

Zukunft des Tiroler Arbeitsmarkts: Strategien gegen Fachkräftemangel!

Die amg-tirol unterstützt seit 2005 Tiroler Arbeitnehmer:innen mit maßgeschneiderten Projekten zur Förderung von Beschäftigung und Qualifizierung.

Tirol, Österreich - Der Tiroler Arbeitsmarkt steht vor großen Herausforderungen, während die Arbeitsmarktförderungsgesellschaft (amg-tirol) eine wichtige Rolle in der Bewältigung dieser schwierigen Zeiten spielt. Seit 2005 agiert die amg-tirol als zentrale Koordinationsstelle, die verschiedenste Akteure der Tiroler Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik vernetzt und unterstützt. In den letzten 20 Jahren hat die Gesellschaft durch zahlreiche Projekte und Initiativen, darunter die Stiftung Elementarpädagogik Tirol, mehr als 2.400 Personen geholfen, berufliche Perspektiven zu entwickeln. „Herausfordernde Zeiten führen oft zu volatilen Arbeitsmärkten“, betont die Arbeitslandesrätin Astrid Mair, die die Bedeutung dieser Institution für die Tiroler Wirtschaft hervorhebt, insbesondere in Zeiten steigender Arbeitslosigkeit, wie sie derzeit im Tourismus und Einzelhandel zu beobachten ist, wie [tirol.gv.at](https://www.tirol.gv.at) berichtet.

Steigende Arbeitslosigkeit im Tourismus

Die Auswirkungen der Coronakrise sind für den Arbeitsmarkt in Tirol verheerend. Laut der aktuellen Arbeitsmarktatlant zeigt sich ein besorgniserregender Anstieg der Arbeitslosenzahlen um 145,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahr, was über 38.000 betroffene Personen bedeutet. Besonders betroffen sind die Branchen Beherbergung und Gastronomie, die in der

Wintersaison hart getroffen wurden. “Eine solche Krise trifft einen starken Tourismusstandort besonders hart“, äußert sich Landeshauptmann Günther Platter und beschreibt die komplexen Zusammenhänge zwischen den Einschränkungen und den erheblichen wirtschaftlichen Folgen. Darüber hinaus wurden die offenen Stellen im Vergleich zum Vorjahr um über die Hälfte reduziert, was die Unsicherheit auf dem Arbeitsmarkt weiter verstärkt, wie auch die umfassenden Unterstützungsmaßnahmen der Tiroler Landesregierung verdeutlichen.

Die amg-tirol entwickelt maßgeschneiderte Projekte zur Unterstützung der betroffenen Arbeitskräfte, insbesondere durch kostenlose Beratungsangebote. Dies spielt eine entscheidende Rolle bei der Orientierung und Qualifizierung von Menschen, die durch die Krisensituation vor besondere Herausforderungen gestellt werden. Mit dem Ziel, dass die Menschen in Tirol auch in schwierigen Zeiten eine solide Basis für ihren Lebensunterhalt haben, bleibt die amg-tirol ein unverzichtbarer Partner für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Region, berichtet meinbezirk.at.

Details	
Vorfall	Arbeitsmarkt
Ursache	Coronakrise
Ort	Tirol, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.meinbezirk.at• www.tirol.gv.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at